



Die Hittnauer hatten ein grossartiges Faustballturnier ausgerichtet. Bescheiden wie sie sind, überliessen die beiden Hittnauer Teams die besten Plätze den Gästen.

Auch in ihrem Jubiläumsjahr Sieg für Wila, der 12. in Serie

uf. Trotz Preisjassen, Gala-Abend zum 75-jährigen Jubiläum der Männerriege Wila und Faustballturnier am selben Tag nahm eine Mannschaft von Wila am 28. Hittnauer Faustballturnier teil. Teilnahme war Ehrensache, hatte man doch einen Meistertitel zu verteidigen. Alle gegen Wila, Wila gegen alle, das war die Ausgangslage. Das sind sie jedoch gewohnt, gewannen sie das Faustballturnier bereits elf Mal hintereinander.

Mit einem 17:14 in der ersten und 19:10 in der zweiten Halbzeit brachten sie den Sieg im ersten Spiel klar nach Hause. Etwas knapper fiel die Begegnung gegen Rikon aus. Mit 12:10 und 15:13 schafften sie aber auch diese Hürde. Die erste und einzige Niederlage mussten sie gegen Bauma buchen. Die erste Spielhälfte gewann Bauma mit 15:8. Die zweite ging mit 15:13 knapp an die Wilemer. Mit Illnau, Hittnau I und II hatte Wila keine Probleme. Wila schaffte im Jubiläumsjahr den 12. Turniersieg in Folge..

Ausnahmsweise und auch nur in diesem Jubiläumsjahr sei den Top-Spielern von Wila der Erfolg ehrlich gegönnt. Eher bescheiden gaben sich die Gastgeber, Hittnau I und Hittnau II am Turnier. Für einmal liessen sie allen Gästen den Vortritt.

Am 28. Hittnauer Faustballturnier wurde zum Teil Klasse-Faustball gespielt. In der gemütlichen Festbeiz mit gutem Essen und dem von der Männerriege selbst gepressten Apfelsaft liess sich gut plaudern, jassen und Kameradschaft pflegen. In einem sind sich alle einig, nächstes Jahr sind sie wieder dabei.

1. Wila, 2. Bauma, 3. Wetzikon, 4. Illnau, 5. Rikon, 6. Hittnau I, 7. Hittnau II.